



28.09.2007 / aka

Österreichische Erwachsenenbildung tagt in Bregenz

Am 27. und 28. September 2007 tagen die Spitzen der österreichischen Erwachsenenbildung in Vorarlberg, um im Rahmen des „Ländernetzwerks Weiter.

Bildung“ die Zukunft der österreichischen Erwachsenenbildung zu gestalten, aber auch, um Abstimmungen vorzunehmen und den Erfahrungsaustausch zu pflegen. Diesem Ländernetzwerk gehören die Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaften Erwachsenenbildung und die für Erwachsenenbildung zuständigen leitenden Beamten der Landesregierungen an. Im Jahr 2007 führt die ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung mit ihrem Obmann Mag. Wolfgang Türtscher für ein Jahr den österreichweiten Vorsitz.

Das Land Vorarlberg nahm das zum Anlass, die Spitzen der österreichischen Erwachsenenbildung gemeinsam mit der Vorarlberger Erwachsenenbildung am 27. September zu einem Empfang ins Bregenzer Landhaus einzuladen.

Landtagsvizepräsidentin Dr. Bernadette Mennel hieß die Experten in Vorarlberg willkommen, dankte für deren Einsatz für den immer wichtiger werdenden Bereich der Weiterbildung und stellte zu diesem Anlass die Struktur der Vorarlberger Erwachsenenbildung und des Bibliothekswesens als vorbildhaft hin.

Beherrschende Themen der Tagung waren die Regionalisierung der Erwachsenenbildung, die Neuregelung des Förderungswesens in Österreich, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das Lebenslange Lernen (LLL), die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ministerien und die Förderungspraxis in den Bundesländern. Die Notwendigkeit des Einsatzes erprobter Qualitätssicherungssysteme in der Erwachsenenbildung ist heute selbstverständlich, jedoch auch die Forderung aufgestellt – gegenüber den Ministerien und den Landesregierungen – sich der bewährten und genormten Systeme zu bedienen.

Die österreichische Erwachsenenbildung führt jährlich 172.200 Veranstaltungen mit 2,9 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch; 1,1 Millionen Personen benutzen jährlich eine öffentliche Bibliothek.

Photo: Die Tagungsteilnehmer in Bregenz vor dem Hotel Mercure.

Rückfragen: Dir. Mag. Wolfgang Türtscher, 0664/1234009